

RELATIVPRONOMEN

Die Frau, **die** gerade über die Straße geht, ist meine Lehrerin.

Herr Müller, **dem** das Haus gehört, in **dem** wir wohnen, ist cholerisch.

Relativsätze werden von einem Relativpronomen eingeleitet, das in Numerus (Sg./Pl.) und Genus (m./f./n.) mit dem Bezugswort übereinstimmt. Dabei ist zu beachten, dass der Relativsatz direkt nach dem Bezugswort steht, denn sonst können so genannte Stilblüten entstehen.

Vergleiche:

Er erhielt von seiner Tante, die in Australien Urlaub machte, eine Karte.

Er erhielt von seiner Tante eine Karte, die in Australien Urlaub machte.

Der PC, der kaputt ist, gehört meinem Bruder.

Der PC gehört meinem Bruder, der kaputt ist.

Kasus	Sg., m.	Sg., f.	Sg., n.	Pl.
Nominativ	der welcher	die welche	das welches	die welche
Genitiv	dessen	deren	dessen	deren
Dativ	dem welchem	der welcher	dem welchem	denen welchen
Akkusativ	den welchen	die welche	das welches	die welche

Aufgabe: *Vergleiche die Verwendung der Relativpronomen mit der Übersicht auf der vorherigen Seite!*

Der Vorsitzende, **der** sich mit verschiedenen Aussagen unbeliebt gemacht hatte, musste zurücktreten.

Der Mann, in **dessen** Auto ich sitze, ist mein Bruder.

Der Schüler, **dem** seine Kollegen gerne zuhören, erzählt gerne amüsante Anekdoten.

Der Film, **den** die Schüler im Rahmen eines Projektes drehten, wurde ausgezeichnet.

Die junge Frau, **die** überfallen wurde, schlug die Angreifer in die Flucht.

Die Mutter, auf **deren** Kinder ich hin und wieder aufpasse, ist eine gute Freundin.

Die Lehrerin, **der** die Schüler gerne zuhören, muss nun ihre Stimme schonen.

Die Direktorin, **die** von Eltern und Schülern sehr geschätzt wird, geht nun in Pension.

Das Kind, **das** im Garten spielt, ist meine Nichte.

Das Haus, **dessen** Dach repariert werden muss, steht unter Denkmalschutz.

Das Urteil, mit **dem** alle unzufrieden waren, wurde schließlich aufgehoben.

Das Auto, **das** sie sich ausgeborgt hatten, war ein Oldtimer.

Die gut ausgebildeten Mitarbeiter, **die** entlassen wurden, fanden schnell einen anderen Arbeitsplatz.

Die Kinder, **deren** Eltern ein Fest planten, spielten häufig zusammen im Park.

Die Gewässer, in **denen** sie schwimmt, sind mir zu kalt.

Die Klassenzimmer, **die** wir gesehen haben, sind sehr gut ausgestattet.

das oder was?

das bezieht sich auf ein (einzelnes) Substantiv, während sich **was** auf einen ganzen Satz oder auf Wörter wie *alles, viel, wenig, etwas, manches* oder *nichts* bezieht.

Aufgabe zu das bzw. was: *Vergleiche die folgenden Sätze!*

Sie wollte **das Kleid, das/welches** sie in der Auslage gesehen hatte, für ihre Schwester kaufen.

Sie versprach zu kommen, was ihn sehr freute.

Sie sagte **etwas, was** aber niemand verstand, da sie zu leise sprach.

Vieles, was wir lernen müssen, wird hoffentlich einmal von Nutzen sein.

Man sollte nicht **alles** glauben, **was** einem erzählt wird.